

# Zusammenarbeit der WIPO mit Universitäten auf dem Gebiet der Terminologie



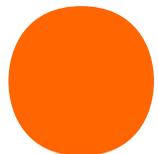
Die Universitäten sind eingeladen, mit der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO), einer Sonderorganisation der Vereinten Nationen, eine Kooperation einzugehen, in deren Rahmen die Studierenden für [WIPO Pearl](#), das mehrsprachige Terminologie-Portal der WIPO, Terminologie-Projekte erstellen können. Damit soll der Wissensaustausch in den Bereichen Terminologie und geistiges Eigentum gefördert und den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, ihre Arbeiten in WIPO Pearl zu veröffentlichen.

## Was ist WIPO Pearl?

WIPO Pearl ermöglicht den Zugriff auf die Terminologie-Datenbanken der WIPO, die Begriffe aus Wissenschaft, Technik und Recht enthalten, ebenso wie auf weitere von der WIPO entwickelte Ressourcen, z.B. PATENTSCOPE und die WIPO-intern erstellten maschinellen Übersetzungstools wie CLIR und WIPO Translate. WIPO Pearl verfügt über eine herkömmliche Schnittstelle zum Nachschlagen von Begriffen und eine innovativer gestaltete Schnittstelle für die begriffsorientierte Suche. Diese ermöglicht den Nutzern, die bestehenden Relationen zwischen Begriffen in einem bestimmten Wissensbereich zu verstehen und validierte Begriffsrelationen zu nutzen, um eine kombinierte Stichwortsuche in Patentdokumenten durchzuführen.

## Was ist die Aufgabe der Studierenden?

Die Studierenden sollen Terminologie-Einträge aus einem von WIPO Pearl abgedeckten Wissensbereich in einer oder mehreren Sprachen zusammenstellen, wobei sie nach den Anweisungen und methodischen Vorgaben der WIPO vorgehen. Die WIPO bietet für Studierende auch einen Online-Terminologie-Kurs zum Selbststudium an. Nach der internen Validierung durch Sprachexperten der WIPO werden alle von den Studierenden erstellten Einträge, die unseren Qualitätsstandards genügen, in WIPO Pearl veröffentlicht und mit einem Vermerk versehen, der auf die Zusammenarbeit mit der betreffenden Universität hinweist. Die Universität erhält von uns ein Feedback zu den Einträgen.



## Zentrale Voraussetzungen

Für die Zusammenarbeit mit der WIPO sollten die nachstehend genannten Voraussetzungen gegeben sein. Die Universitäten sind gehalten,

- die Studierenden in einer oder mehreren der folgenden Sprachen zu schulen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch oder Spanisch (auch andere Sprachen können in Frage kommen, allerdings kann die WIPO in diesen Fällen generell keine Beurteilung der Terminologie-Einträge vornehmen)
- sich mit der WIPO darüber abzustimmen, in welchen Sprachen und Fachgebieten die Terminologie-Arbeit durchgeführt werden soll
- die Studierenden anzuweisen, sich beim Erstellen der Terminologieeinträge an die Terminologie-Richtlinien der WIPO zu halten (diese werden der Universität bei der Besprechung der Zusammenarbeit mitgeteilt)
- vorzugsweise solche Terminologie-Module anzubieten, die eine interaktive Komponente beinhalten oder den Studierenden die Möglichkeit bieten, ihre Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) über ein Terminologie-Projekt zu schreiben.

Die Universitäten, die an solchen Projekten teilnehmen, werden auf der Webseite von WIPO Pearl als unsere Terminologie-Partner präsentiert.

## Projektumfang

Die gemeinsame Terminologie-Arbeit mit der WIPO kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Nachstehend sind die verschiedenen Module aufgeführt.



### Modul 1. Das Thema

**1A.** Wählen Sie aus der WIPO Pearl-Klassifizierung ein Thema oder Fach-/ Teilgebiet. Senden Sie das Thema der WIPO zur Genehmigung zu (siehe PCT-Terminologiekurs der WIPO für Universitäten (WTCU) – Schritt 1)

ODER

**1B.** Die WIPO gibt das Thema vor.



### Modul 2. Der Korpus OPTIONAL

Stellen Sie aus Texten, die ursprünglich in der gewählten Ausgangssprache verfasst wurden, einen Korpus zusammen (siehe WTCU – Schritt 2)



### Modul 3. Ausgangssprachliche Termini

**3A.** Suchen Sie geeignete ausgangssprachliche Begriffe aus. Senden Sie diese der WIPO zur Genehmigung zu (siehe WTCU – Schritt 3)

ODER

**3B.** Die WIPO übermittelt ein Verzeichnis ausgangssprachlicher Termini, für die es noch keinen Eintrag in WIPO Pearl gibt.

ODER

**3C.** Die WIPO übermittelt ein Verzeichnis ausgangssprachlicher Termini, für die bereits ein Eintrag in WIPO Pearl erstellt wurde, jedoch ohne die betreffende Zielsprache.





#### **Modul 4. Zielsprachliche Termini**

Ermitteln Sie zielsprachliche Äquivalente (siehe WTCU – sprachenspezifische Quellen)



#### **Modul 5. Kontexte und Quellen**

Suchen Sie in geeigneten Quellen nach Kontexten für diese Termini (siehe WTCU – Schritt 4)



#### **Modul 6. Dateneingabe**

Erfassen Sie die Termini, Kontexte und Quellen in einer von der WIPO erstellten gesonderten Datenbank. Die Einträge werden von der WIPO auf ihre Eignung für die Veröffentlichung in WIPO Pearl geprüft.



#### **Modul 7. Ein Begriffssystem erstellen OPTIONAL**

Erstellen Sie ein Begriffssystem, z.B. mit MS Office oder Cmap Tools oder einem ähnlichen Tool. Sie können die gleiche Legende wie in WIPO Pearl verwenden.

Hier einige Projektbeispiele, bei denen verschiedene Module miteinander kombiniert wurden (wobei andere Kombinationen ebenfalls möglich sind):

- 1A, 2, 3A, 4, 5, 6, 7
- 1A, 3B, 4, 5, 6
- 1B, 3C, 4, 5, 6

Sobald der Projektumfang vereinbart ist, werden wir mit der Universität einen Zeitplan aufstellen, der u.a. die Termine nennt, zu denen die Studierenden ihre Arbeitsergebnisse an uns senden und wir ihnen unser Feedback übermitteln sollen.





Weltorganisation für Geistiges  
Eigentum  
34, chemin des Colombettes  
P.O. Box 18  
CH-1211 Genf 20  
Schweiz  
Tel. + 41 22 338 91 11  
Fax: + 41 22 733 54 28

WIPO Pearl  
wipopearl@wipo.int  
[www.wipo.int/reference/de/wipopearl](http://www.wipo.int/reference/de/wipopearl)

Die Kontaktangaben zu externen  
Dienststellen der WIPO finden Sie  
unter: [www.wipo.int/about-wipo/en/  
offices](http://www.wipo.int/about-wipo/en/offices)

© WIPO, 2023



Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0)

Die CC-Lizenz gilt nicht für Inhalte in dieser  
Veröffentlichung, die nicht von der WIPO  
bereitgestellt wurden.

Deckblatt: Getty Images / © gremlin-  
Bildnachweise: Getty Images / © vasabii;  
© fstop123; © -cuba-; © pop\_jop; © -Antonio-;  
© hernan4429; © Creative-Touch

WIPO-Aktenzeichen RN2022-31D  
DOI: 10.34667/tind.48637